



Samstag, 4. März 2017

AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT VON CHRISTUS JESUS FÜR DEN 44. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN

Heute ist Mein Heiliges Herz unter euch, um einen neuen Weg der Erneuerung zu beginnen, der euch bis zu Meiner Heiligen Woche führen wird, in der Wir uns täglich begegnen werden, um den Wert Meiner Passion in Erinnerung zu rufen und so die Codes wiederzubeleben, die dieser Menschheit die Möglichkeit gegeben haben, Neue Christusse zu erwecken.

Ich wünsche immer noch, dass dieses Projekt sich in dieser Menschheit erfülle, dass sich die Türen zu Meiner Göttlichen Barmherzigkeit weiterhin öffnen, damit Millionen von Seelen von Meiner Quelle der Liebe und der Wahrheit trinken können.

Ich bin hierher gekommen, um euch wieder zu treffen, im Glauben und in der Überzeugung, dass ihr Mein Barmherziges Herz liebt, das in allen Tabernakeln der Erde und in jedem Allerheiligsten der Welt anwesend ist.

Glückselig sind jene, die von diesen Codes trinken, um ihre Seelen in diesen Zeiten zu stärken.

Glückselig sind jene, die in der täglichen Arbeit mit Meiner Göttlichen Barmherzigkeit ausharren, bis sich endlich Meine große Hoffnung erfüllt, in Körper, Seele und Göttlichkeit in die Welt zurückzukehren, um alles, was in ihr und jenseits von ihr existiert, erstrahlen zu lassen.

Heute komme Ich mit der Sanftmut Meines Herzens, damit ihr es nachahmt. Denn in der Sanftmut eurer Herzen werdet ihr die Reinigung leben können und die Prüfungen, die kommen werden, nicht fürchten, weil ihr danach streben werdet, ihnen zu begegnen, um dem Ewigen Vater zu beweisen, dass ihr Mich an Liebe übertreffen könnt.

Ich möchte auf euren Wegen, Gefährten, die Möglichkeit finden, in ihr - in dieser Liebe - zu sein und mittels eurer Essenzen die Codes der Gnade zu bringen, die die Welt benötigt.

Darum werdet ihr, Gefährten, euch durch die Anbetung und die Betrachtung Meines Heiligen Antlitzes das Verdienst erwerben, nach und nach alle Codes des Universums zu empfangen; jene erhabenen Energien, die in diesen Zeiten aus jedem von euch einen vollkommenen Diener Gottes machen werden.



Ich befinde Mich also heute auch hier, um diese Tugenden in euren Herzen zu entdecken.

Ich wünschte, dass ihr das Geheimnis durchdringen könntet, dass ihr durch die Anbetung des Sohnes Gottes und die Betrachtung Seines Heiligen Antlitzes die Pforten durchschreiten könnt, die Ich im Laufe der Zeit in dieser Menschheit eingerichtet habe, damit die Seelen sich sättigen können mit Meiner barmherzigen Liebe und Meinem vollkommenen Frieden.

Diese Grundlagen, die Ich euch anbiete, - und sie allein - werden imstande sein, aus dieser Menschheit in der Zukunft eine geheiligte Rasse zu machen.

Heute komme Ich auch hierher mit Meinem Herzen in Agonie, wenn Ich - jetzt noch - die Gleichgültigkeit der Menschheit sehe.

Ich möchte, dass ihr dieses Bedürfnis nach Liebe, diesen Durst nach Liebe stillt, die Ich nach jedem von euch empfinde.

So werde Ich weiter in die Welt kommen können, um euch Frieden, Vertrauen, Hoffnung, Befreiung und die Erneuerung des Bewusstseins zu bringen.

Mit dem heutigen Tag, Gefährten, beginnt ein neuer Weg für euch, der von Meinem Heiligen Herzen erleuchtet wird, damit ihr in der nächsten Heiligen Woche sicherer seid in euren Entscheidungen und Wahlen.

Denn von Zeit zu Zeit kommt Mein Herz, um euch um etwas zu bitten, von dem jeder von euch schon weiß, was es ist, weil er es in irgendeinem Augenblick schon entdecken konnte in seinem Gebet oder durch die Anbetung im Allerheiligsten des Altars.

Fürchtet euch nicht davor zu erfahren, was ihr Mir in dieser Zeit geben sollt.

Ich habe große Schätze für alle - viele davon sind allen unbekannt - , Schätze, die in Meinem Heiligen Herzen, im Himmelreich, aufbewahrt sind, wo Wahrheit und Einheit herrschen.

Ich wollte, Gefährten, dass ihr mit einer tiefen Überlegung im Herzen von hier weggeht: dass ihr eingeladen seid, neue Schritte zu tun, um in dieser Rasse die lang ersehnte Transzendenz der Zeiten zu verwirklichen, welche die Rettung dieser Menschheit und all ihrer kleineren Reiche ermöglichen wird.

Ich wollte, dass ihr im Vertrauen an Meiner Seite geht, so wie ihr im Gebet an der Seite Meiner Mutter geht.

Wir befinden uns in einer Zeit, in der alles erlaubt ist, in der die Gnade möglich ist und in der die Göttliche Gerechtigkeit ebenso möglich ist.



Ich lade euch ein, in den Strategien des Planes zu leben, damit ihr auf dem richtigen Weg und im richtigen Augenblick sein könnt, um den richtigen Schritt zu tun, um also nicht zurückzuweichen, sondern voranzuschreiten durch die Liebe, die Andacht und den Glauben, die aus euren Herzen auftauchen können.

Aus diesem Grund biete Ich euch jeden Tag die Kommunion mit Mir an, nicht nur durch die Eucharistie, sondern auch durch die Betrachtung Meines Heiligen Antlitzes und die Anbetung Meines Kostbaren Eucharistischen Leibes.

Dort befinden sich die Antworten für euer Leben; dort befindet sich die Klarheit für eure Verwirrungen; dort befindet sich der Friede für eure Ruhelosigkeit.

Dort befindet sich die Weisheit für eure Geister, und die Ewige Liebe vermag euch tief zu durchtränken, über eure Essenzen hinaus.

So werdet ihr verstehen, Gefährten, wie groß das Geheimnis der unendlichen Liebe ist, die Ich für jeden von euch habe, damit die Neue Menschheit aufgebaut werden kann.

Kommt Mir geistig barfuß entgegen und legt alles zu Meinen Füßen, was euch bedrückt, alles, was euch von Mir trennt, was euch auf dem Weg des Geistes und der Materie schwach macht.

Vertraut darauf, dass durch Mein Herz alles verwirklicht werden kann, denn Ich wünsche das Beste für jeden von euch, bis Ich die Erfüllung des Gesetzes Gottes in jedem einzelnen Geschöpf sehe.

Heute bringe Ich der Menschheit und allen, die Mich nicht hören, die Gabe der Gottesfurcht.

Die Furcht, fern von Ihm zu sein, vor allem von Seiner Unendlichen Liebe. Die Furcht, von Seinem Weg abzukommen, denn der Weg, den Der Vater euch anbietet, ist ein siegreicher Weg, voll Seiner Barmherzigkeit und Gnade, sodass ihr ihn auch im Himmel ewig leben könnt.

Diese Gabe wird von der Menschheit noch nicht verstanden, weil sie dieser Gabe gegenüber gleichgültig ist.

Ihr, die ihr hier seid, liebe Gefährten, die ihr wisst, was die Gabe der Gottesfurcht ist, helft Meinen Dienern, die sich verirrt haben, dass sie den Sinn ihres Lebens wiederfinden.

Darum bringt Mir in diesem Marathon das Beste, was ihr Mir geben könnt, das, was Ich kleine Opfer nenne, die von Gott als große Ziele in den mutigen Seelen betrachtet werden.

Dieser Marathon, Gefährten, soll allen gewidmet sein, die fern von Gott sind; allen Essenzen, die die Gelegenheit verpassen, Teil der neuen Rasse zu sein.



Heute wage Ich es euch zu sagen, Gefährten: Stellt euch vor, was es bedeuten würde, wenn all diesen in der Oberflächlichkeit der Welt verlorenen Essenzen die ganze Gnade und die Liebe, die sie so lange verpasst haben, vor ihrem Tod bewusst würde. Wo würden diese Bewusstseine landen?

Nur die Vermittlung eurer Gebete wird bewirken, dass die Liebe siegt und dass das Gesetz Meiner Göttlichen Barmherzigkeit sich in jedem von ihnen erfüllt.

Denn Ich habe Barmherzigkeit für alle, allein die Mehrheit fasst noch nicht Mut, damit Meine Göttliche Barmherzigkeit die Tiefe ihrer Wesen durchdringen kann.

Während diese Quelle der Rettung in der Menschheit offen ist, lade Ich euch auch ein, euren Mitmenschen gegenüber barmherzig zu sein und Taten der Wiedergutmachung darzubringen für all jene, die es nicht tun und vor allem vergessen, was Lieben wirklich bedeutet.

Heute komme Ich als der Hohepriester, als das Heilige Herz des Sohnes Gottes, um euch einzuladen, voranzuschreiten im Glauben, in der Beharrlichkeit, im Mut und in der Freude zu wissen, dass ihr den Weg zu Meinem Herzen finden werdet.

Mögen all eure Probleme, Prüfungen und Herausforderungen außerhalb dieses Marathons bleiben, damit sich die Wirkung Meiner Göttlichen Barmherzigkeit in euch erfülle und ihr von hier als Andere weggeht, so wie ihr es nie vorher geglaubt hättet, sodass ihr euch selbst nicht wiedererkennt.

Vertraut ihr auf das, was Ich euch sage, und bietet ihr Gott Wiedergutmachung an, so wird Meine Barmherzigkeit während dieser Tage nicht nur bei euch sein, um euch die universelle Sühne zu gewähren, sondern sie wird auch bei jenen verirrteten Essenzen sein, die in diesem Leben die Liebe Gottes noch nicht gefunden haben.

Damit sich dieses Werk in der Welt ausbreite, müsst ihr neue Schritte setzen.

Heute zeige Ich euch die Leiter zum Universum, damit ihr zu neuen Zielen emporsteigen könnt, wo der erneuerte Wille Gottes auf euch wartet, der in eurem Bewusstsein Fleisch und Geist werden will.

Heute komme Ich als der Hohepriester, der alles für die Rettung der Seelen aufopfert, damit sie immer den Sinn ihres Lebens finden und fern von Illusion und Irrtum seien. Denn Mein einziges Ziel, Gefährten, ist, dass ihr für immer glücklich seid.

Heute habt ihr Mir einen priesterlichen Altar dargeboten, denn die Blumen inspirieren das Erwachen Meiner Gnade. Die Schlichtheit ertönt im Universum wie eine neue musikalische Note, ausgesandt von den Seelen, die Mich anbeten und Mich lieben.

Hier ist das ewige Zeugnis eurer Erlösung: Die Göttliche Essenz kommt, indem sie Leib und Blut wird, um die Welt von all ihren Sünden zu befreien, damit der Friede, die Barmherzigkeit und das Gute herrschen möge. Seid Teilnehmer dieses erneuernden



Mahls.

Glücklich sind jene, die heute hier anwesend sind und an Meine Worte glauben, denn sie werden nicht nur durch den Leib und das Blut ihres Herren von dieser Liebesquelle trinken, sondern werden während dieser Tage auch durch Meine großen Liebesimpulse gesegnet werden, damit schließlich in jedem Wesen, das heute hier anwesend ist, die wahre Essenz geboren werde.

Gedenkt Meines Letzten Mahles und erlebt es heute, wenn ihr die Kommunion nehmt, wieder; fühlt, wie Meine Hände euch Meinen Kostbarsten Leib reichen, damit ihr euch von Meinem Geist ernährt.

Fühlt auch, wie Meine Hände euch den Kelch reichen, damit ihr von der Quelle der Liebe trinkt und für immer erneuert werdet.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.